

Dichtheitsprüfung gemäß DIN 1986 T 30 – Wasser / Luft

Anforderungen an den sachkundigen Prüfer für die Dichtungsuntersuchung und dessen technischer Ausrüstung Bestätigung der Qualifikation und der Ausrüstung

An den Kommunalservice Itzehoe
Bereich Stadtentwässerung
Gasstr. 18
25524 Itzehoe

Name / Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Es wird bestätigt, dass nur Inspektionsteams eingesetzt werden, die aus mindestens zwei Personen bestehen. Diese haben die folgenden Qualifikationen erworben und können auf die nachfolgend genannte technische Ausrüstung zurückgreifen:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice oder ein Sachkundiger für die Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen. Die erforderliche Sachkunde wurde im Jahre 20_____ bei dem Bildungsträger _____ erworben.
-----------------------------	-------------------------------	---

Inhalte und Schwerpunkte der erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsmaßnahmen:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Grundlagen der Dichtheitsprüfung: Rechtliche und technische Grundlagen
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Prüfungen nach DIN EN 1610: Prüfungen mit Luftüberdruck, Wasser, Prüfung von Rohrverbindungen, Berechnung von Prüfwerten, Beispielrechnungen
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Prüfungen nach DIN 1986 Teil 30: Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, Kleinkläranlagen, Sammelgruben und Pumpenschächten
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Regelwerke Allgemeines, Inhalte und Anforderungen: DIN EN 12889, DIN EN 1610, ATV-DVWK A 139, ATV A142, ATV M 143 Teil 6, DIN 1986 Teil 30, DIN 1986 T100; normgerechter Rückstauschutz
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Vorbereitung, Dokumentation, Besonderheiten: Vorbereitung und Durchführung von Dichtheitsprüfungen, Anforderungen an die Dokumentation von Dichtheitsprüfungen, Anforderungen an die Gerätetechnik, Praxisprobleme bei verschiedenen Rohrmaterialien
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Arbeitsschutz und Hygiene: Sicherheitshinweise für die Arbeit mit provisorischen Rohrabsperngeräten BGI 802 (bisherige ZH 1/233) Unfall- und Gesundheitsschutz in abwassertechnischen Anlagen
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Lernzielkontrolle / Prüfung: Aufteilung in fachtheoretischen und fachpraktischen Teil

Geräteausstattung:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Manipulationssicheres Hausanschlussprüfsystem (Das System entspricht den Anforderungen der DIN 1986 Teil 30, der DIN EN 1610 und des DWA Merkblattes 143 Teil 6 (insbesondere Durchgangsblase)
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Unterschiedliche Abdichtblasen (Durchmesser DN 80 bis DN 200)
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Einrichtung zur Archivierung der Messdaten und Erstellung einer Messgrafik
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Sicherheitsausrüstung zum Einstieg in abwassertechnische Anlagen

Mit freundlichen Grüßen

Datum / Unterschrift / Betriebsstempel